Presseinformation

3. Juli 2009

Rumänische Delegation zu Besuch im Regierungsviertel

Bohuslav: NÖ hat Chancen des erweiterten Europa genutzt

Gestern, 2. Juni, empfing Landesrätin Dr. Petra Bohuslav im „Wirtschaftszentrum Niederösterreich" in St. Pölten eine 35-köpfige Delegation aus Rumänien bzw. aus dem Kreis Temesch. Ziel dieses Besuches war ein Erfahrungsaustausch bzw. der Austausch über die Frage, welche Maßnahmen hierzulande in den vergangenen Jahren im Sinne einer effizienten, öffentlichen Verwaltung gesetzt wurden und welche Strategien für die kommenden Jahre geplant sind.

„Das Land Niederösterreich hat sich in den vergangenen Jahren rasant entwickelt und die Chancen genutzt, die sich im erweiterten Europa ergeben haben. Die Entwicklung, die Niederösterreich seit dem Fall des Eisernen Vorhangs und der EU-Erweiterung durchlebt hat, ist beispielhaft", sagte Bohuslav im Rahmen der Begrüßung.

Organisiert wurde der Aufenthalt der besagten Delegation vom „ecoplus"-Büro in Temeswar, das nach den „ecoplus"-Niederlassungen in Prag, Bratislava, Budapest und Warschau im April 2007 eröffnet wurde und damit die neueste dieser Niederlassungen jenseits der niederösterreichischen Grenzen ist.

Die Delegation bestand aus VertreterInnen der Bereiche Polizei und Sicherheit, Umwelt, Landwirtschaft, Förderungen, Gesundheit sowie Arbeitsmarkt und Beschäftigung. Die TeilnehmerInnen wurden bei ihrem Besuch auch über die Aufgaben von „ecoplus" bzw. über die Rolle von „ecoplus" im Zusammenhang mit der Regionalentwicklung, sowie über die Rolle von Gemeinden und Institutionen informiert. Auch „Best Practice"-Beispiele wurden vorgestellt.

Nähere Informationen: ecoplus, Margarete Pachernig, Telefon 02742/9000-19617, e-mail m.pachernig@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at